



Amtsblatt

für den Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2021	Heilbad Heiligenstadt, den 09.02.2021	Nr. 10
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Tierseuchenbekämpfung
Allgemeinverfügung zur Aufhebung des Beobachtungsgebiets nach Erlöschen
des Geflügelpestausbruchs im Landkreis Nordhausen ... 81

Öffentliche Ausschreibungen

Fliesenverlegearbeiten ... 83
Staatliches Gymnasium „Johann Georg Lingemann“, Bahnhofstraße 17,
37308 Heilbad Heiligenstadt
Vergabenummer: L21-0016-23

Rampenanlage ... 86
Staatliche Grundschule "Brüder Grimm", Schulstraße 1,
37318 Wüstheuterode
Vergabenummer: L21-0013-23

Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation im Bestandsgebäude ... 89
Um-/Anbau Staatliches Gymnasium "Johann Georg Lingemann",
Bahnhofstraße 17, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Vergabenummer: L21-0006-23
(Diese Ausschreibung wurde im Amtsblatt für den Landkreis Nr. 06 vom 26.01.2021
veröffentlicht. Die Angebotsfrist wurde auf den 18.02.2021 verlängert.)

Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber im Landkreis ... 92
Eichsfeld
Gemeinschaftsunterkunft Burg Bodenstein, Burgstraße 4,
37339 Leinefelde-Worbis/OT Bodenstein
Vergabenummer: L21-0032-32

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- keine -

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/
Büro des Landrates Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit,
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder
blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052 / -1053;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.
Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Tierseuchenbekämpfung

Allgemeinverfügung zur Aufhebung des Beobachtungsgebiets nach Erlöschen des Geflügelpestausbruchs im Landkreis Nordhausen

Mit dem Hinweis darauf, dass **weiterhin** die **Stallpflicht** gilt, wird nachfolgende Allgemeinverfügung bekannt gegeben:

Das Veterinäramt des Landkreises Eichsfeld erlässt folgende

Allgemeinverfügung

1. Das mit der Allgemeinverfügung vom 8.1.2021 (Amtsblatt 3/2021) ausgewiesene Beobachtungsgebiet (Flächen der Gemarkung Buhla ohne Ortschaften; Flächen der Gemarkung Am Ohmberg ohne Ortschaften) und die damit angeordneten Schutzmaßnahmen werden zum 10.2.2021 aufgehoben.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.
3. Die Verfügung ergeht kostenfrei.

Begründung

I. Sachverhalt

Am 6.1.2021 wurde durch den Fachbereich Veterinärwesen des Landkreises Nordhausen der Ausbruch der Geflügelpest in einem Hausgeflügelbestand in der Gemeinde Bleicherode OT Wipperdorf mitgeteilt. Daraufhin wurden ein Sperrbezirk und ein Beobachtungsgebiet mit den gesetzlich vorgeschriebenen Radius von mindestens 10 km festgelegt. Teile des Beobachtungsgebiets liegen im Landkreis Eichsfeld.

Klinische Untersuchungen der Geflügelbestände im Sperrgebiet am 1.2.2021 ergaben keine Hinweise hinsichtlich weiter bestehender Geflügelpesterkrankungen von Hausgeflügelbeständen.

II. Rechtliche Würdigung

Das Veterinäramt des Landkreises Eichsfeld ist örtlich zuständige Behörde nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.12.2014 (GVBl. 2014, 685). Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2 des Thüringer Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (ThürTierGesG) vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89).

Zu Punkt 1

Für das Beobachtungsgebiet gilt gemäß § 44 Abs. 2 Nummer 6 b der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung, GeflPestSchV) vom 15.10.2018 (BGBl. I S. 1665) eine 30-Tage-Mindestlaufzeit nach Abnahme der Grobreinigung und Vordesinfektion im Ausbruchsbetrieb. Die erfolgreiche amtliche Abnahme im Ausbruchsbetrieb wurde am 10.1.2021 durchgeführt.

Die zur Aufhebung der Restriktionszonen notwendigen klinischen Untersuchungen und Laboruntersuchungen wurden mit negativem Ergebnis durchgeführt. Das Beobachtungsgebiet, einschließlich der jeweils geltenden Maßnahmen, ist daher nach Ablauf der Mindestlaufzeit, hier 30 Tage, aufzuheben.

Zu Punkt 2

Entsprechend § 41 Abs. 4 Sätze 3 und 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) gilt die Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden. Von dieser Ermächtigung wurde Gebrauch gemacht, da das Beobachtungsgebiet bereits vor Ablauf dieser zwei Wochen aufgehoben werden kann.

Diese Allgemeinverfügung wird auf der Grundlage des § 41 Abs. 3 Satz 2 ThürVwVfG öffentlich bekannt gegeben. Dabei war zu berücksichtigen, dass der Adressatenkreis so groß ist, dass er, bezogen auf Zeit und Zweck der Regelung, vernünftigerweise nicht in Form einer Einzelbekanntgabe angesprochen werden kann.

Von einer Anhörung wurde gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 4 ThürVwVfG abgesehen. Im Rahmen der Ermessensentscheidung war zu berücksichtigen, dass bei der vorliegenden Sachlage die Anhörung der Betroffenen nicht zu einer anderen Beurteilung der Dinge geführt hätte.

Zu Punkt 3

Die Kostenentscheidung ergeht nach § 28 ThürTierGesG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach dessen Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Veterinäramt des Landkreises Eichsfeld, Friedensplatz 1, 37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis oder bei jeder anderen Dienststelle des Landkreises Eichsfeld, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt einzulegen.

Im Auftrag

Dr. Elze
Amtstierärztin

Hinweise

- A. Die Allgemeinverfügung vom 8.1.2021 zur Stallpflicht von Geflügel im gesamten Landkreis Eichsfeld gilt weiterhin!**
- B.** Die angegebenen Rechtsgrundlagen beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Erstellung der Allgemeinverfügung gültigen aktuellen Fassung.

Öffentliche Ausschreibungen

Fliesenverlegearbeiten

**Staatliches Gymnasium „Johann Georg Lingemann“, Bahnhofstraße 17,
37308 Heilbad Heiligenstadt
Vergabenummer: L21-0016-23**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650 2053
Fax: +49 3606 650 9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: L21-0016-23

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Staatliches Gymnasium „Johann Georg Lingemann“, Bahnhofstraße 17,
37308 Heilbad Heiligenstadt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Fliesenlegerarbeiten

Umfang der Leistung: Fliesenlegerarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 12.04.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.06.2021

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17714b727af-23e2c424faa0837a>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: nein

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 16.02.2021

um: 9:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 16.03.2021

p) Adresse für elektronische Angebote (URL)

www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 16.02.2021

um: 10:00 Uhr

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Göttinger Straße 5
37308 Heilbad Heiligenstadt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

**Rampenanlage
Staatliche Grundschule "Brüder Grimm", Schulstraße 1,
37318 Wüstheuterode
Vergabenummer: L21-0013-23**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650 2054
Fax: +49 3606 650 9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: L21-0013-23

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Staatliche Grundschule „Brüder Grimm“, Schulstraße 1, 37318 Wüstheuterode

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Rampenanlage

Umfang der Leistung: Rampenanlage

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 22.03.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2021

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17705f83adb-a13f0ac48326f88>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: nein

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 17.02.2021

um: 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 18.03.2021

p) Adresse für elektronische Angebote (URL)

www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Deutschland

Tel.: +49 3606 650 2054

Fax: +49 3606 650 9035

E-Mail: vergabe@kreis-eic.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 17.02.2021

um:10:30 Uhr

Landkreis Eichsfeld, Zentrale Vergabestelle
Göttinger Straße 5
37308 Heilbad Heiligenstadt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

**Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation im Bestandsgebäude
Um-/Anbau Staatliches Gymnasium "Johann Georg Lingemann",
Bahnhofstraße 17, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Vergabenummer: L21-0006-23**

(Diese Ausschreibung wurde im Amtsblatt für den Landkreis Nr. 06 vom 26.01.2021 veröffentlicht. Die Angebotsfrist wurde auf den 18.02.2021 verlängert.)

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650 2053
Fax: +49 3606 650 9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: L21-0006-23

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Staatliches Gymnasium „Johann Georg Lingemann“, Bahnhofstraße 17,
37308 Heilbad Heiligenstadt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation im Bestandsgebäude

Umfang der Leistung: Heizungs-, Lüftungs - und Sanitärinstallation im Bestandsgebäude

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 06.04.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.10.2021

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-176f051a0bf-41d80d7de42feadb>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: nein

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 18.02.2021

um: 9:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 02.04.2021

p) Adresse für elektronische Angebote (URL)

www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 18.02.2021

um: 10:00 Uhr

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Göttinger Straße 5
37308 Heilbad Heiligenstadt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar.

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber im Landkreis Eichsfeld

**Gemeinschaftsunterkunft Burg Bodenstein, Burgstraße 4,
37339 Leinefelde-Worbis/OT Bodenstein
Vergabenummer: L21-0032-32**

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Landkreis Eichsfeld – Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Friedensplatz 8
Ort: Heilbad Heiligenstadt
NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld
Postleitzahl: 37308
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Landkreis Eichsfeld – Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Telefon: +49 3606 650 2050
Fax: +49 3606 650 9035
Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.kreis-eic.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1775e039e69-3d5c6ae7292b5201>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber im Landkreis Eichsfeld

Referenznummer der Bekanntmachung: L21-0032-32

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung

Unterbringung und Betreuung von durchschnittlich 160 Asylbewerbern, abgelehnten Asylbewerbern und anerkannten Drittstaatenangehörigen in der Gemeinschaftsunterkunft Burg Bodenstein, Burgstraße 4 in 37339 Leinefelde-Worbis/OT Bodenstein.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG0 Thüringen

Hauptort der Ausführung:

Gemeinschaftsunterkunft
Burg Bodenstein
Burgstraße 4
37339 Leinefelde-Worbis/OT Bodenstein

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber im Landkreis Eichsfeld Unterbringung und Betreuung von durchschnittlich 160 Asylbewerbern, abgelehnten Asylbewerbern und anerkannten Drittstaatsangehörigen in der Gemeinschaftsunterkunft Burg Bodenstein, Burgstraße 4 in 37339 Leinefelde-Worbis/OT Bodenstein.

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung

Beginn: 01.05.2021

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.10) Identifizierung der geltenden nationalen Vorschriften für das Verfahren

IV.1.11) Hauptmerkmale des Vergabeverfahrens

IV.2) Verwaltungsangaben

**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge/
Schlusstermin für den Eingang von Interessenbekundungen**

Tag: 24.02.2021

Ortszeit: 11:30 Uhr

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht
werden können**

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02.02.2021